

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über Gleitwitz, Stadttheater

Anlage zum Schreiben vom 30. November 1940

Der Generalbauinspektor  
für die Reichshauptstadt

Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 15. MRZ. 1941

zu	19/3	Jac.	Lu
		24/3	27/3

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift):

*Hart Gleitwitz seit dem Jahre 1923.*

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)

3. Bauherr: *Lerpich, Pflanzmeister Gleitwitz.*

4. Architekt: *Zimmermann und Macke Gleitwitz.*

5. Baujahr(e): *1898.*

6. Tag der Eröffnung: *Unbekannt.*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)

*Erweiterung des Eingangs halla mit Kassenraum im Jahre 1923.*

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)

*Magazinausbau 1924*

c) Baujahr(e): *1924.*

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*Im Jahre 1923 nach Brand brenn. bei Hart Gleitwitz abgebrannt.*

\*) Zutreffendes unterstreichen







14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

*Uraufführungen unbekannt. Man  
lässt sich nicht vorstellen, dass  
solche Kunst Theater vor sich  
die Möglichkeit bedeutender Künstler  
für Spiele vorfindet.*

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpö-  
tischer oder anderer Bedeutung?

*Das Theater dient auf großen Festen, Jubiläumstagen  
und Veranstaltungen der Partei und ihrer Führungen  
sehr.*

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, je-  
doch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: *13000* cbm.\*\*) )

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: *4625* cbm.\*\*) )

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*) *nicht bekannt, da kein Eintrag im Bauab.*

b) größerer Umgestaltungen\*\*) *Umgestaltung als Theater erfolgt in mehreren  
Schritten im Jahre 1913.*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung *118 911* Einwohner *(1940)*

b) bei Eröffnung des Theaters *ca. 78 000* ) \*\*) *(1913)*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *Für einen Auftrag auf Herstellung eines Lichtbildes sind vor  
etwa 3-4 Jahren Lichtbilder gefertigt worden. Es wird versucht werden, Ab-  
züge zu beschaffen, die im Erfolgsfall abgegeben werden.*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters  
auch bei voller Bepflanzung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — nein\*) *nurq. Antwort zu fragen.*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnen-  
höhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforder-  
ten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: *1:100 wurden beigesteuert. 1 Kiste.  
Die Zeichnungen betr. Bühnenansichten sind eingetrag.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln



22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Auftragsgewinn der Theaterleitung w. folgt dem der Stadtbaubehörde; nach Fertigstellung wird die Zahlung aus-  
geführt.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): *Kein.*

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?           

Abgeschlossen:

*Heinrich*

, den

*10. März*

1941

**Der Oberbürgermeister**  
**Abt. Stadttheater u. Musik**  
(Unterschrift)

*Meyer*

*Ha*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln